

Richter und Rath des Marktes Amstetten am Beispiel des Jahres 1652

Die ältesten Namen des Marktrichters und den Mitgliedern des „Rathes“ Amstetten, die urkundlich nachweisbar sind, waren – laut Adalbert Queiser - im Jahre 1652 feststellbar. Das Marktbuch II des 17. Jhdt. nennt sechs Mitglieder des „Inneren“ und sechs Mitglieder des „Äußeren Rathes“. Diese Einrichtung ist uns (nach Dr. L. Pelzl) aus ziemlich allen Stadt- u. Marktgemeinden dieser Zeit bekannt.

Pehr Elias, Marktrichter und Unter-Kämmerer,

Innere Räte:

Ferdinandt von Schöllingen, Ober-Kämmerer,

Felber Mathias, Rath

Glantz Mattheus,

Mölher Hanns,

Mührer Abraham,

Prehoucz Georg,

Äußere Räte:

Dainfalt Michael,

Erdtmanstorffer Thomas,

Huetter Balthasar,

Lechner Carolus,

Lechner Reichardt,

Wißhöer Thobias,

Richter und Rath des Marktes Amstetten von 1807

Anders schien es wieder im 19. Jhdt. zu sein (zumindest bis 1848), wo der „Rath“ nur mehr acht Mitglieder aufwies, die dem „Marktrichter“ zur Seite standen.

Pollhammer Josef, Marktrichter

Wagner Josef, Syndicus (= damals rechtskundiger Geschäftsführer einer „Körperschaft“)

Lengauer Josef, Rath

Schittenberger Josef, Rath

Schlambach Michael, Rath

Ditz Josef, Ausschuß

Buschl Lorenz, Ausschuß

Mießriegler Karl, Ausschuß

Winkler Bartholomäus, Ausschuß